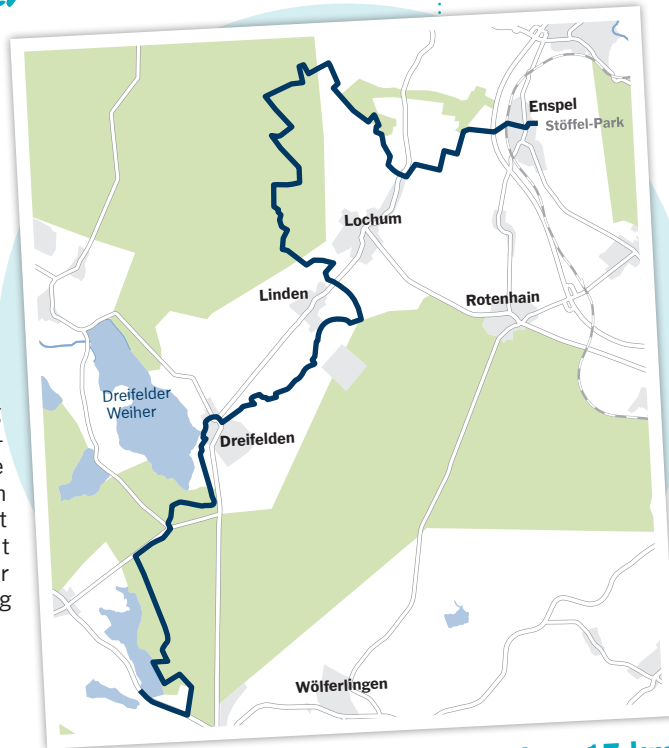


Route 5: Postweiher

4 bis 4,5 Stunden,
157 Höhenmeter

Abfahrt Bus vom Stöffel-Park
zum Postweiher: 9.00 Uhr und
9.40 Uhr

Die WesterwaldSteig-Tour „Von der Seenplatte zur Stöffelmaus“ startet am Postweiher. Vorbei an der ältesten Steinkirche im Westerwald und an der munter plätschernden Wiedquelle in Linden, führt der WesterwaldSteig abwechselnd durch Wald und Koppel dem Gräbersberg entgegen. Beim Naturdenkmal Welterstein legt der Steig eine Schleife im Wald ein. Der Rundgang um den Basaltblock führt in die Sagenwelt der Heinzelmännchen. Weiter geht es über den Monsberg und über Wiesen hinunter ins Tal in Richtung Stöffel-Park.



circa 17 km



RZ-Winterwandertag rund um den Stöffel.

Worauf Sie sich jetzt schon freuen können:

- 5 geführte Wanderungen, davon erstmals 4 neue Routen
- Freier Eintritt in den Stöffel-Park in Enspel (stoeffelpark.de)
- Regionale Spezialitäten
- Glühwein-Bar
- Kaffee und Kuchen
- Gewinnspiel der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben
- Informationsstand des Westerwald-Touristik-Service und des Westerwald-Vereins

Ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Stöffel-Park. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zum RZ-Wandertag bei westerwald.info, telefonische Rückfragen unter 02602/30010.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit vorheriger Anmeldung einen garantierten Platz im Bus erhalten!

Enspel im Westerwald

Sonntag, 5. Januar 2020

Geführte Wanderungen ab 9.00 Uhr
am Stöffel-Park

*Jetzt
anmelden!*



Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Unter Naturgenuss im Westerwald auf fünf traumhaften Strecken.

Der zentrale Startpunkt der Wanderungen ist der Stöffel-Park in Enspel. Kostenlose Shuttlebusse bringen Sie zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung.

Route 1: Rundwanderung um den Stöffel

3 Stunden, 215 Höhenmeter

Start der geführten Wanderung im Stöffel-Park: 10.00 Uhr

Die Rundwanderung steht unter dem Motto „Trep-pen, Berg- und Tal-Wanderung zur Stöffelmaus“. Vom Stöffel-Park geht es bergab zur Großen Nister in Nistertal. Vorbei an alten Steinbrüchen und eingefallenen Erzgruben wird die historische Eisenbahnbrücke, die bei ihrer Fertigstellung 1911 einst die größte Betonbrücke Deutschlands war, unterquert. An der Hardter Mühle wird die Nister gequert. Vorbei an alten Basaltbrüchen von Dreisbach führt die Tour hinauf zum Naturdenkmal Götzenberg und von dort weiter zum 17 m hohen Stöffelturm. Die Aussichtsplattform bietet einen schönen Ausblick in den Stöffel-Park. Von dort geht es bergab durch den Wald und in einem letzten Aufstieg zurück zum Ausgangspunkt im Stöffel-Park.



circa 11 km

Route 2: Nisterau / Bacher Lay

4 Stunden, 208 Höhenmeter

Abfahrt Bus vom Stöffel-Park nach Nisterau: 9.30 Uhr und 10.15 Uhr

Die Basalt-Wanderung „Von Steinbruch zu Steinbruch“ startet in Nisterau und führt zunächst durch die Bacher Lay – früher ein Steinbruch für Westerwälder Basalt, heute ein etwa 45 ha großes Naturschutzgebiet zwischen Bad Marienberg und Nisterau – in die Kurstadt Bad Marienberg. Weiter geht es entlang der Schwarzen Nister nach Langenbach und weiter über die Hardter Mühle zur historischen Eisenbahnbrücke bei Nistertal. Dieser Abschnitt führt über den WesterwaldSteig. Über das Naturdenkmal Götzenberg und den Stöffelturm wird schließlich durch den Wald der Stöffel-Park erreicht.



circa 16 km

Neu!



circa 13 km

Route 3: Höhn

3,5 Stunden, 250 Höhenmeter

Abfahrt Bus vom Stöffel-Park nach Höhn: 10.30 Uhr

Start der Tour „Von der Braunkohle zum Basalt“ ist der Marktplatz in Höhn, auf dem ein Förderturm an den Braunkohle-Abbau bis zur Betriebsstilllegung 1961 erinnert. Von dort geht es auf dem Alexandriaweg an der Grube und dem ehemaligen Kraftwerk vorbei über die Kackenberger-Steine (ND) nach Neuhochstein. Unterhalb von Neuhochstein trifft die Route erst auf den Verbindungsweg Westerburger Land und ab der Hohen Linde (ND) begleitet der Stöffelweg zum Startpunkt im Stöffel-Park.

Route 4: Nauberg

5 Stunden, 352 Höhenmeter

Abfahrt Bus vom Stöffel-Park nach Streithausen, Industriegebiet Morgensonne: 9.00 Uhr und 9.40 Uhr

Startpunkt der Weit-Wanderung „Vom Nauberg zur Stöffelmaus“ ist der Parkplatz im Industriegebiet Morgensonne bei Streithausen. Von hier aus geht es an den Eselshähen und alten Grenzsteinen vorbei durch bis zu 160 Jahre alte Buchenbestände des Naturwaldreservates Nauberg zum Basaltabbaugebiet „Welsche Hütte“. Der Nauberg ist das größte zusammenhängende Waldgebiet im Hachenburger Westerwald. Landesweit betrachtet ist es der einzige alte Buchenwald auf Basalt-Blockschutt. Weiter führt die Route Richtung Norken nach Unnau und entlang des Naturschutzgebietes in der Nister Auenlandschaft nach Nistertal. Über die Nisterquerung des WesterwaldSteigs geht es weiter bergauf zum Stöffel-Park.

Neu!



circa 17 km